



# Neueste Entwicklungen

**im Bildungsgang  
Staatlich geprüfte  
Sozialassistentin/Staatlich  
geprüfter Sozialassistent mit/  
ohne Schwerpunkt  
APO-BK B3**



# Programmablauf

8.30 – 9.00 Uhr	Ankommen, Stehkafee
9.00 – 9.15 Uhr	Vorstellung Vortragende, Ziel der Veranstaltung
9.15 – 10.15 Uhr	Impuls zu Implementation der Praxisintegrierten Ausbildung für Sozialassistent/innen sowie Sozialassistent/innen mit Schwerpunkt Heilerziehung
10.15 – 10.30 Uhr	Kaffeepause



# Programmablauf

10.30 – 11.45 Uhr	Arbeitsphase in Tischgruppen
11.45 – 12.15 Uhr	Plenumsphase
12.15 – 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 – 14.15 Uhr	Anrechnung des Berufsabschlusses staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in bzw. staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in mit Schwerpunkt Heilerziehung auf die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann
14.15 – 15.15 Uhr	Arbeitsphase inkl. Kaffeepause
15.15 – 15.45 Uhr	Plenumsphase
15.45 – 16.00 Uhr	Abschlussrunde



# Tages-/Tagungsziel

- Implementierungsmöglichkeiten der praxisintegrierten Ausbildungsform in den Bildungsgang B3 Sozialassistent und Sozialassistent mit Schwerpunkt Heilerziehung an den Berufskollegs
- Organisation der Bildungsgänge in konsekutiver und/oder praxisintegrierter Form mit Möglichkeit der Verkürzung der dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann



## Organisatorische Rahmenbedingungen PiA

- Keine zusätzliche Beantragung notwendig, ggf. Antrag auf Erhöhung der Zügigkeit
- Voraussetzungen identisch mit Vollzeitschulform plus Praktikumsvertrag mit einem geeigneten Träger
- Schule entscheidet über Vergabe der Schulplätze
- Praktikumsgeber entscheidet über Vergabe der Praktikumsplätze



## Organisatorische Rahmenbedingungen

- Festlegung ob ein pflegerischer Schwerpunkt gesetzt werden soll (Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann)

- Nähere Informationen nach dem Mittagessen -



## Beispiele der Stundenverteilung

### Modell 1: Praxisintegrierte Ausbildung mit linearer Unterrichtsverteilung

212 Stunden  
weniger  
Theorie als  
in der  
Vollzeitform!  
Abdeckung  
durch LaaO

1. Jahr:	Tage pro Woche	Std pro Tag	UWStd	Jahreswochen*	gesamt
Schule	2,5	9 (+5)	23	40	920
Praxis	2,5	6 (+4)	16	40	640
<b>Summe</b>	<b>5</b>		<b>39</b>		<b>1560</b>

264\*\*

2. Jahr:	Tage pro Woche	Std pro Tag	UWStd	Jahreswochen*	gesamt
Schule	2,5	9 (+5)	23	34	782
Praxis	2,5	6 (+4)	16	34	544
<b>Summe</b>	<b>5</b>		<b>39</b>		<b>1326</b>

264\*\*

gesamt Schule:	1702
gesamt Praxis:	528**
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>2230</b>



## Beispiele der Stundenverteilung

### Modell 2: Praxisintegrierte Ausbildung mit steigenden Praxiszeiten

222 Stunden  
weniger  
Theorie als  
in der  
Vollzeitform!  
Abdeckung  
durch LaaO!

1.Jahr:	Tage pro Woche	Std pro Tag	UWStd	Jahreswochen *	gesamt
Schule	3	9	27	40	1080
Praxis	2	6	12	40	480
<b>Summe</b>	<b>5</b>		<b>39</b>		<b>1560</b>
2.Jahr:	Tage pro Woche	Std pro Tag	UWStd	Jahreswochen *	gesamt
Schule	2	9	18	34	612
Praxis	3	7	21	34	714
<b>Summe</b>	<b>5</b>		<b>39</b>		<b>1326</b>
gesamt Schule:					1692
gesamt Praxis:					528**
<b>Gesamtsumme:</b>					<b>2220</b>

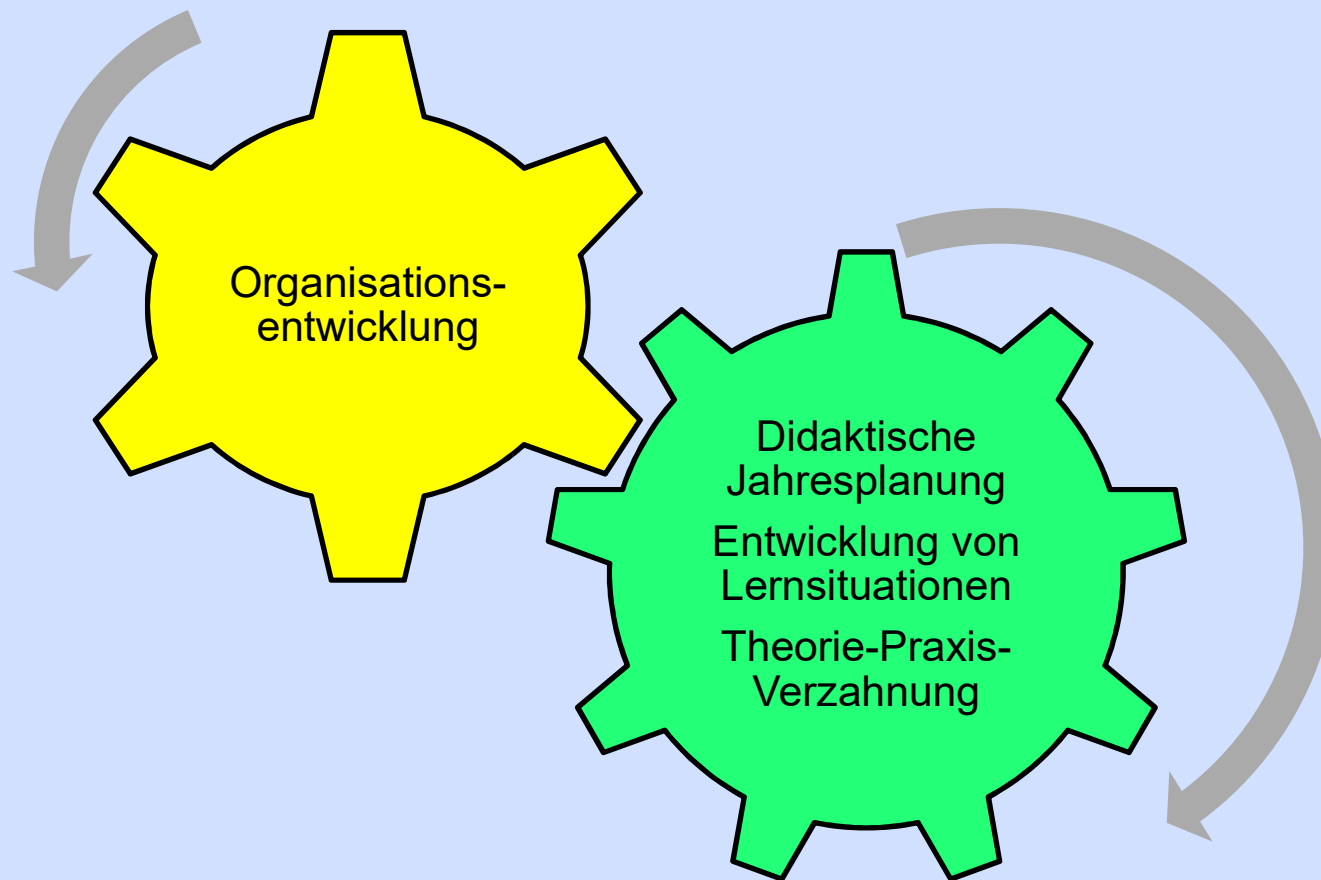
211\*\*

317\*\*





# Handlungsfelder zur Umsetzung





# Organisationsentwicklung

Zeit-Zielplan  
entwickeln

Personelle  
und  
zeitliche  
Ressourcen  
definieren

Bildung  
von  
Kernteams

Einbindung  
Praxis /  
Kooperatio  
nspartner

Schulinterne und  
schulexterne  
Kommunikation  
zu PiA

Stunden-  
und  
Einsatzplan-  
ung



# Didaktische Umsetzung

Vollständige  
Handlung  
umsetzen

Kompetenz-  
orientiertes  
Leistungskonzept

Integration bewährter  
Lernsituationen

Verzahnung  
Theorie-Praxis

Lernort-  
kooperationen

Einheitliches  
Layout für  
Lern-  
situationen

Progression  
über zwei  
Jahre

Aufgabenstellungen für Lernen  
am anderen Ort (LaaO)



# Leitfragen für den Austausch

## Leitfragen Organisation

- Welche organisatorische Umsetzungsschritte müssen festgelegt werden? (Projektplanung)
- Wie soll der Unterricht und die Praxisbegleitung organisiert werden?
- Welche personellen und zeitlichen Ressourcen werden benötigt?
- Wie soll die Praxis/Kooperationspartner mit eingebunden werden?
- ...

## Leitfragen didaktische Umsetzung

- Welche Chancen sehe ich?
- Wie können Praxis integrierte Lernsituationen aussehen?
- Welche Formen der Leistungsbewertung sind möglich?
- ...



# Ideensammlung Austausch



Link zum padlet:

<https://padlet.com/kerstinstrufe/2buscydw93ohfsi>



**Mittagspause bis 13.15 Uhr**

**Guten Appetit !**



## Anrechnung des Berufsabschlusses auf die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann

- **Organisatorische Rahmenbedingungen:**
  - Alle Praktika müssen in einer ambulanten und/oder stationären Pflegeeinrichtung stattfinden
  - Praxisaufgaben müssen einen pflegerischen Schwerpunkt aufweisen
  - verpflichtend ist ein mindestens dreitägiges Projekt im Bereich Pflege
  - Kompetenzraster zur Prüfung der Gleichwertigkeit



## Anrechnung des Berufsabschlusses auf die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann

- **Vorzulegende Dokumente bei Dezernat 24 der jeweiligen Bezirksregierung**
  1. ausgefülltes personalisiertes Kompetenzraster (allgemein und vertiefend)

Downloadmöglichkeit ab 01.09.2022 unter

<https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-b/materialien-handreichung/index.html>





## Anrechnung des Berufsabschlusses auf die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann

### Vorzulegende Dokumente bei Dezernate 24 der jeweiligen Bezirksregierung

#### 2. Berufsabschlusszeugnis

(Vorlage unter: [www.bass-schul-welt.de/3787.htm](http://www.bass-schul-welt.de/3787.htm))

plus

#### 3. Anlage zum Berufsabschlusszeugnis



## Anrechnung des Berufsabschlusses auf die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann

**Bescheinigung für den Antrag zur Verkürzung der Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann (Anrechnung gemäß § 12 Absatz 1 PflBG)**  
Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

\_\_\_\_\_

Vor- und Zuname

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

hat im Schuljahr \_\_\_\_\_ die Ausbildung zur „staatlich geprüfte \_\_\_\_\_“/ zum „staatlich geprüfter \_\_\_\_\_“<sup>1</sup> erfolgreich absolviert.

Die Anrechnung erfolgt auf der Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung der einjährigen generalistischen Pflegefachassistenz, Gv. NRW Ausgabe 2020 Nr. 58 vom 22.12.2020, Seite 1211 bis 12236. In den Lernfeldern 5, 6, 7 und 8 des Bildungsplanes für die „staatlich geprüfte Sozialassistentin“/den „staatlich geprüften Sozialassistenten“, die „staatlich geprüfte Sozialassistentin“/den „staatlich geprüften Sozialassistenten, Schwerpunkt Heilerziehung“ sind die für die pflegerischen Assistenzaufgaben relevanten Kompetenzen erworben worden.<sup>1</sup> Die Schwerpunkte des Praktikums sind der Bescheinigung der jeweiligen Einrichtung zu entnehmen. Diese Bescheinigung gilt ausschließlich in Verbindung mit dem von der Schule für die Schülerin/den Schüler ausgestellten Kompetenzraster. Allgemeine Hinweise zum Kompetenzraster können unter [Berufsbildung NRW - Bildungsgänge/Bildungspläne - Berufsfachschule \(Anlage B\) - Materialien/Handreichungen](#) abgerufen werden.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit dem Berufsabschlusszeugnis vom \_\_\_\_\_

Ort, Datum der  
Zeugnisausgabe



Schulleiterin / Schulleiter

\_\_\_\_\_

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Überblick über die Stundenzahl der für die Gleichwertigkeitsprüfung relevanten bereichsspezifische Fächer		Gesamtstunden (Ustd.)	Abschlussnc (je mindestens befriedigende Leistungen)
Gesundheitsförderung und Pflege		960	
Erziehung und Soziales		460	
Arbeitsorganisation und Recht		160	
<b>Summe</b>		<b>1.580</b>	
<b>Nachweis über 16 Wochen Praktikum in gesundheitspflegerischen Einrichtungen</b> (hier: z.B. Einrichtungen der Langzeitpflege und Akutversorgung, ambulante Pflegedienste, teilstationäre Einrichtungen) <small>(Anm.: gem. PflfachassAPrV: mind. 950 praktische Ausbildung, Einrichtungen gemäß Vorlage PflfachassAPrV vom 18.03.)</small>		<b>Stunden</b>	<b>Note</b> (mindestens befriedigende Leistungen)
Praktikum 1:		664	
Praktikum 2:			
Praktikum 3:			
Praktikum 4:			
Praxisprojekt Pflege (mindestens 3-tägig, z.B. in Kooperation mit einer örtlichen Pflegeeinrichtung)			
Zzgl. der Anteile des <b>fachpraktischen Unterrichts in Zeitstunden</b> (bei wöchentlich 6 Stunden Fachpraxis im 12-stündigen Bündelfach GuP (40 Wo x 2 Schuljahre abzügl. 16 Wo Praktikum = 384 U.std)		288	
<b>Summe</b>		<b>952</b>	

<sup>1</sup> Siehe Kompetenzraster



## Anrechnung des Berufsabschlusses auf die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann

### Themenspeicher/Fragestellungen/Anregungen



[https://padlet.com/kerstinstrufe/  
qszmvsijx5r44fnc](https://padlet.com/kerstinstrufe/qszmvsijx5r44fnc)



**Herzlichen Dank!**